

DONNERSTAG

8. Juni 1977. Sonnenaufgang: 5.28. - Untergang: 20.45. ...

SPD schlägt vor: Funkwagen für Notdienst-Ärzte

Anregungen aus der Bezirksversammlung

Innensenator Heinz Ruhnau wird in den nächsten Tagen mit Gesundheitsminister Dr. Hans-Joachim Seeber...

Hauptpunkte: Benachrichtigung der Notdienstärzte über Funk und Einsatz von Spezialwagen mit ärztlichen Ambulanz...



Hans-Erich Schult, stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD in Wandsbek...

entgegengenommen und nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Da es allgemein bekannt ist...

Der Vorschlag von Hans-Erich Schult sieht vor, für die Notdienstärzte und den Unfallwagenersatz eine dreistellige Rufnummer zu verwenden...

In Köln wird der Einsatz der Notdienstärzte, wie das Hamburger Abendblatt berichtet, bereits nach diesem System dirigiert...

Diskussion auf der Straße



Gestern nachmittag auf dem Gänsemarkt: Studenten verteilten Flugblätter und diskutierten mit den Passanten.

Hamburgs Studenten werben bei der Bevölkerung um Verständnis. Gestern verteilten sie in der ganzen Stadt 58 000 Flugblätter...

Heute werden an besonders interessierten Diskussionsstellen Dokumentationen verteilt, die über angebliche "Übergriffe" der Polizei...

Über den Einsatz der Hamburger Polizei beim Schah-Besuch debattierten gestern Studenten mit dem Kommandeur der Schutzpolizei, Martin Leddin...

Über eine Lautsprecheranlage hörten etwa 400 Studenten, wie der Kommandeur sagte, daß die Polizei beabsichtigt...

Leddin: "Diese Maßnahmen waren aus politischen Gründen erforderlich." Im übrigen sei das in aller Welt bei Staatsbesuchen üblich...

Morgen gegen 10 Uhr werden viele Hamburger Studenten sich mit Kraftwagen und in gemieteten Bussen an der Sternstraße zur Beisetzung von Benno Ohnesorg in Hannover beteiligen.

Wütend griff er nach dem Messer

Mit gestricktem Messer darf gestern Abend gegen 22.10 Uhr der 41jährige Schrothändler Kurt B. gewaltsam in den Wandsbeker Alsterpark...

Nach den bisherigen Ermittlungen der Kriminalpolizei gab es zwischen dem 38jährigen B. und dem 37jährigen G. seit längerem Streitigkeiten. Gestern Abend tauchte B. wieder vor der Wohnung des G. auf...

Kind erlitt Verbrennungen

Mit Verbrühungen dritten Grades mußte gestern der zweijährige Wolfgang W. ins Krankenhaus gebracht werden. Der Junge hatte in der elterlichen Wohnung an der Wilhelmstraße auf der Veddel einen Topf mit kochendem Wasser umgestoßen.



Schutzpolizeiführer Martin Leddin (links) spricht nach der Kundgebung mit Studenten.

Friedhof abgeriegelt, aber der Dieb entkam

Hausfrau wurde in Ohlsdorf am Grab bestohlen

Die Besatzung von zehn Peterwagen jagten gestern vergeblich einen Dieb, der einer 53jährigen Hausfrau aus der Neustadt auf dem Ohlsdorfer Friedhof die Geldbörse mit 50 Mark aus der Handtasche gestohlen hatte...

Frau Mathilde Menk hatte in der Nähe der Kapelle 2 Blumen auf ihr Familiengrab gepflanzt und ihre Handtasche in unmittelbarer Nähe abgestellt. Pötzlich griff ein vorübergehender Mann nach der Handtasche...



Am Grab bestohlen: Mathilde Menk

Diebe schnitten den Tresor auf

Einbrecher drangen in der letzten Nacht in die Büroräume einer Holzhändlerhandlung an der Alsterkrugchaussee 38 in Eppendorf ein. Aus einem Tresor erbeuteten sie rund 1900 Mark Bargeld. Bisher fehlt von den Tätern jede Spur.

Räuber mit einem Schirm in die Flucht geschlagen

Mit ihrem Schirm schlug gestern eine 47jährige Filialleiterin aus der Neustadt einen Räuber in die Flucht. Der Mann hatte versucht, ihr vor einer Bank am Neuen Wall eine Geldbörse zu entreißen, die sie gerade in den Tresor einwerfen wollte. Der Täter rannte nach dem mißglückten Überfall zu einem mit laufendem Motor haltenden Wagen. Ein zweiter Mann zog ihn hinein und gab dann Gas.

Bald haben wir 'Uwe' in Wachs



Letzte Hand legt hier Künstlerin Marianne Wöckel-Nagel an Hamburgs wertvollsten Fußballpokal. Nach dieser Intention soll er in Wachs gegossen werden, 'uns Uwe', und dann im Panoptikum stehen. Neben Hans-Albert Hinderburg und 'Wilhelm Zw.'...

Polizei sucht einen Ausbrecher

Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe nach dem ausgebrochenen Zuchthäuser Werner Fischer (58 Jahre). Er steht, wie berichtet, im Verdacht, gestern früh ein Ehepaar in Altona mit einer Eisenstange geschlagen und verletzt zu haben. Der Täter war in der Wohnung an der Lampelstraße eingestiegen. Er schlug den 31jährigen Hans-Joachim Sch. und dessen 25jährige Frau Ursula, die im Bett schliefen, mit der Eisenstange. Dann legte er seine Zuchthauskleidung ab und zog den Anzug des Überfallenen an. Fischer ist 1,80 groß. Besonders auffallend sind Tätowierungen an Händen und Unterarmen.

PANOPTIKUM. Wird gesucht: Werner Fischer. „Huch“

Flug zum Mond

Die Scheinwerfer fingern durch das Dunkle. Leise schnurrt der Motor. Rubinstern mackend, denn Hamburg ist schon schlafen gegangen. Ab und zu blitzt der Mond zwischen den schwarzen Häusern auf.



Interplanetary Air-Bus? Direktflug Hamburg-Mond. Jetzt ist Klein Peter eingeklinkt. Schnardt und schliefelt 'n büschen. Polypen müssen mal raus, denkt der Vater. Und: Wann wohl die erste Mondrakete von Hamburg startet? Womöglich in Fuhlsbüttel! Die Dinger machen in unheimlichen Lärm. Lärmeschutzhalle, geräuschdämpfende Treibstoffe... Hilft alles nichts. Der Computer des zuständigen Ortsschusses wird die Proteste registrieren. Gesundheit der Bevölkerung und so. Schreiben an den Senat. Kleine Anfrage in der Bürgerschaft. Oje! Wird gar nicht so einfach werden mit Peterchen's Mondfahrt...

Polizei sucht einen Ausbrecher

Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe nach dem ausgebrochenen Zuchthäuser Werner Fischer (58 Jahre). Er steht, wie berichtet, im Verdacht, gestern früh ein Ehepaar in Altona mit einer Eisenstange geschlagen und verletzt zu haben. Der Täter war in der Wohnung an der Lampelstraße eingestiegen. Er schlug den 31jährigen Hans-Joachim Sch. und dessen 25jährige Frau Ursula, die im Bett schliefen, mit der Eisenstange. Dann legte er seine Zuchthauskleidung ab und zog den Anzug des Überfallenen an. Fischer ist 1,80 groß. Besonders auffallend sind Tätowierungen an Händen und Unterarmen.

Erstklassige Modelle und Spitzenerzeugnisse zu bahnbrechenden Discount-Preisen! Freie Polstermöbel-Schau in vielen großen Ausstellungen und 132 Schaufenstern! Als größtes Spezialhaus freuen wir uns ohne Ausnahme auf jeden Preisvergleich!

Größtes Polstermöbelhaus Europas - Zentrale - Schenefeld, Lornsenstraße 125. Polstermöbel-SB-Großmarkt für Preis-Sensationen - Hamburger Straße 207. Hamburgs große Musterschau für erlesene Polstermöbel - Hamburger Str. 120. Hamburgs große Polstermöbel-Musterschau im Elbe-Einkaufszentrum Osdorf